

Kinder forschen in der Solarwerkstatt

Hofheim. Einen Ventilator mit dem Energiefahrrad antreiben, auf dem Balkon eine Tasse Solar-Espresso kochen oder mit eigener Muskelkraft eine Glühlampe leuchten lassen:

Hofheim. Einen Ventilator mit dem Energiefahrrad antreiben, auf dem Balkon eine Tasse Solar-Espresso kochen oder mit eigener Muskelkraft eine Glühlampe leuchten lassen: Die mobile Solarwerkstatt "famos" aus Freiburg ermöglicht es Schulkindern, ganz praktisch die Möglichkeiten der Sonnenenergie zu erforschen. Die Freiburger Initiative ist seit Jahren als Pionierprojekt bundesweit im Einsatz. In den Osterferien macht das Solarmobil Station in Hofheim. Über das städtische Team Kinder- und Jugendbetreuung wird in Kooperation mit der Clément-Stiftung ein fünftägiges Solarcamp angeboten.

"Die Kinder und Jugendlichen können selbstständig experimentieren und eigene Erkenntnisse gewinnen", sagt Rolf Behringer von der Solarwerkstatt. Wichtig sei das Lernen im Team, wobei der Spaß nicht zu kurz kommen solle. "Das Erlernte soll den jungen Forschern im gegenwärtigen und zukünftigen Leben einen Nutzen bringen." Der Freiburger ist seit mehr als zehn Jahren mit seinem speziell ausgerüsteten Pkw-Anhänger in Schulen, Freizeiteinrichtungen und außerschulischen Lernorten unterwegs, um auf phantasievolle Art mit Solarenergie zu experimentieren. Darüber hinaus gibt Behringer sein Wissen aktiv weiter. "Wir bilden Lehrer aus und fort und wir sind auf Bildungsmessen vertreten."

Die mobile Solarwerkstatt wurde bisher einmal kopiert, berichtet er, und Teile des Konzepts an verschiedenen Orten übernommen und sie diene als Anstoß zur Weiterentwicklung neuer Ideen und Konzepte. "Seit etwa zehn Jahren merken wir sehr deutlich, dass das Thema von vielen Institutionen aufgegriffen wird und viele gute Angebote entstanden sind", freut sich Behringer.

Träger der mobilen Solarwerkstatt famos ist der Freiburger Verein "Solare Zukunft". Für sein Engagement erhielt er 2007 den zweiten Preis beim Wettbewerb "ExpoNaTe" der Landesstiftung Baden-Württemberg. Das Solar-Camp in Hofheim findet vom 2. bis 5. April jeweils von 9 bis 14 Uhr an der Johann-Hinrich-Wichern-Schule statt. Teilnehmen werden Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Während des Osterferien-Camps wird Rolf Behringer gleichzeitig interessierte Schüler, Studenten und Rentner ausbilden, damit diese auf Initiative der Clément-Stiftung in Zukunft selbstständig "Erneuerbare-Energien-Camps" in Hofheim und der näheren Umgebung organisieren können.

(hk)